

Detailhandelsfachmann/-frau EFZ – Eisenwaren

beraten, abklären, bestellen, organisieren, überwachen, planen

Berufsleute aus der Holz-, Bau- und Metallbranche sowie Heimwerker wünschen sich beim Einkauf von Beschlägen und Werkzeugen eine fachkundige Beratung.

Detailhandelsfachmänner und Detailhandelsfachfrauen – Eisenwaren sind ausgewiesene Ansprechpartner, wenn es um den Gebrauch und die Eigenschaften aller Arten von Eisenbeschlägen und Werkzeugen geht. Das Angebot in diesem Bereich ist riesig. Da gibt es Handwerkzeuge, Maler-, Druckluft-, Elektro-, Mess- oder Bauwerkzeuge, Beschläge und Scharniere für Möbel und Türen. Genauso gefragt sind Schrauben, Nägel, Drähte und andere Produkte aus der Befestigungstechnik.

Detailhandelsfachleute wissen über die Vor- und Nachteile, die technischen Details und die Ver-

fügbare der Produkte Bescheid. Im Lager und Büro erfassen sie die Daten, um einen ausgewogenen Warenbestand zu gewährleisten. Sie überprüfen die Lieferungen und verteilen die Waren auf die entsprechenden Regale.

Es gibt zwei Schwerpunkte. Beim «Gestalten von Einkaufserlebnissen» schaffen die Detailhandelsfachleute produkt- und serviceorientierte Erlebniswelten, entwickeln Promotionen, organisieren Kunden-Events und führen anspruchsvolle Verkaufsgespräche. Beim «Betreuen von Online-Shops» kümmern sich die Detailhandelsfachleute um die Warenpräsentation und Abläufe im Online-Shop, erfassen Artikel, pflegen und werten Daten zu Onlineverkäufen und Kundenverhalten aus.



Was und wozu?

- Damit ein Laie die richtigen Schrauben findet, berät ihn der Detailhandelsfachmann – Eisenwaren bzgl. Form und Grösse und zeigt ihm zudem die passenden Dübel.
- Damit es im Laden nicht zu Verkaufsengpässen kommt, gibt die Detailhandelsfachfrau – Eisenwaren Bestellungen auf, prüft die Lieferliste und räumt die neuen Produkte in die Regale ein.
- Damit sich die Kundschaft im Laden orientieren kann, gibt der Detailhandelsfachmann – Eisenwaren Auskunft, wo sich die gesuchten Artikel befinden und beschriftet die Regale.
- Damit die Waren zu korrekten Preis über die Theke gehen, scannt die Detailhandelsfachfrau – Eisenwaren die Einkäufe ein und kassiert von den Kundinnen und Kunden den Kaufpreis.

Zutritt Abgeschlossene Volksschule, mittlere oder oberste Stufe.

Ausbildung 3 Jahre berufliche Grundbildung. 1 Tag bis 1½ Tage pro Woche Berufsfachschulunterricht sowie überbetriebliche Kurse ergänzen die praktische Bildung. Zu Beginn der Ausbildung entscheidet man sich für den Schwerpunkt «Gestalten von Einkaufserlebnissen» oder «Betreuen von Online-Shops». Detailhandelsassistent/in EBA Eisenwaren: 2-jährige, verkürzte Grundbildung für mehr praxisorientierte Jugendliche. Abschluss: Eidg. Berufsattest.

Sonnenseite Von Zeit zu Zeit benötigt man Eisenwaren, wie z.B. Werkzeuge, Schneidwaren, Beschlagteile, Ketten, Schrauben, Hacken oder Sensen. Detailhandelsfachleute – Eisenwaren sind ausgewiesene Profis

für Eisenwaren und können versiert beraten. So vielseitig wie das Sortiment, so abwechslungsreich ist die Tätigkeit.

Schattenseite Die Arbeitszeiten richten sich in der Regel nach den Öffnungszeiten. Manchmal geht es im Geschäft rund. Dann müssen die Fachleute auch unter Zeitdruck einen kühlen Kopf behalten und trotz Stress zuvorkommend und freundlich bleiben.

Gut zu wissen Detailhandelsfachleute – Eisenwaren arbeiten in Fachgeschäften des Eisenwarenhandels, in Baumärkten von Grossverteilern oder im Aussendienst von Unternehmen, die Beschläge und Werkzeuge herstellen. Sie sind entweder im Verkauf oder in der Bewirtschaftung tätig, wo sie sich primär um die Warenlager kümmern.

Berufliche Anforderungen

- ✓ rasche Auffassungsgabe, Taktgefühl, Diplomatie
- ✓ Verantwortungsbewusstsein
- ✓ Belastbarkeit, Flexibilität
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Organisationstalent, Selbstständigkeit

Schulische Anforderungen

	Basisleistung	grundlegende Leistung	mittlere Leistung	gute Leistung	sehr gute Leistung
Mathematik				■	
Schulsprache				■	
Fremdsprachen			■		
Natur und Technik		■			
Medien und Informatik			■		

Karrierewege

- ↑ Betriebsökonom/in FH (Bachelor)
- Betriebswirtschafter/in HF, Marketingmanager/in HF (eidg. Diplom)
- Detailhandelsmanager/in HFP, Marketingleiter/in HFP, Verkaufsleiter/in HFP, Einkaufsleiter/in HFP (eidg. Diplom)
- Detailhandelsspezialist/in BP, Verkaufsfachmann/-frau BP, Marketingfachmann/-frau BP, Einkaufsfachmann/-frau BP (eidg. Fachausweis)
- Detailhandelsfachmann/-frau EFZ – Eisenwaren**
- Detailhandelsassistent/in EBA oder abgeschlossene Volksschule